

537556-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – Hauptbauleistungen Hochleistungskorridor Hamburg - Berlin

OJ S 148/2026 04/08/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Email: thomas.t.arndt@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Hauptbauleistungen Hochleistungskorridor Hamburg - Berlin

Description: Die Beschaffung umfasst ein breites Spektrum an Leistungen in den Bereichen Oberbau, Kabeltiefbau, Freianlagen, KIB, Oberleitung, EEA 50Hz, Verkehrsstationen, TK, und LST. Die anstehenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt: 1. Weichenerneuerungen 2. Neubau von Weichenverbindungen 3. Bau neuer Überleitstellen 4. Dazugehörige elektrische Energieanlagen (EEA) / Telekommunikation 5. Neubau von Weichenheizstationen 6. Anpassung von Oberleitungsanlagen 7. Kabeltiefbau 8. Gleiserneuerungen und Schienenerneuerungen 9. Erneuerung / Neubau von Durchlässen 10. Neubau bzw. Rückbau von Bahnsteigen bzw. Bahnsteigkanten inkl. EEA 11. Bahnsteigverlängerungen 12. Leit- und Sicherungstechnik (LSW) im Bereich Hamburg 13. Erstellung einer Ausführungsplanung 14. Neubau einer Eisenbahnüberführung 15. Abbruch einer Personenunterführung 16. Verlängerung und Aufhöhung von vorhandenen Bahnsteigen

Procedure identifier: 0b785ae4-2498-472d-becc-7362d4474ed6

Internal identifier: 23FEI71088

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

Additional classification (cpv): 34944000 Points heating system, 45213300 Buildings associated with transport, 45230000 Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45234113 Demolition of tracks, 45234160 Catenary's construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Strecke 6100 Hamburg - Berlin sowie Strecken 6401, 6441 und 6442 in Mecklenburg Vorpommern

Postcode: 60526

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Additional information: Strecke 6100 in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin, sowie die Strecken 6401, 6441 und 6442 in Mecklenburg-Vorpommern

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung folgende Erklärungen/Nachweise erforderlich: - Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH 2. HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. - Weitere Erklärungen und Nachweise siehe Ziffer 5 Lose.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vergabelos 3: Dergenthin (a) – Berlin-Spandau (a)

Description: Die Beschaffung umfasst ein breites Spektrum an Leistungen in den Bereichen Oberbau, Kabeltiefbau, Freianlagen, KIB, Oberleitung, EEA 50Hz, Verkehrsstationen, TK, und LST. Die anstehenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt: 1. Weichenerneuerungen 2. Neubau von Weichenverbindungen 3. Bau neuer Überleitstellen 4. Dazugehörige elektrische Energieanlagen (EEA) / Telekommunikation 5. Neubau von Weichenheizstationen 6. Anpassung von Oberleitungsanlagen 7. Kabeltiefbau 8. Gleiserneuerungen und Schienenerneuerungen 9. Erneuerung / Neubau von Durchlässen 10. Neubau bzw. Rückbau von Bahnsteigen bzw. Bahnsteigkanten inkl. EEA 11. Bahnsteigverlängerungen 12. Leit- und Sicherungstechnik (LSW) im Bereich Hamburg 13. Erstellung einer Ausführungsplanung 14. Verlängerung und Aufhöhung von vorhandenen Bahnsteigen

Internal identifier: 3211e6cb-c747-4cdf-871f-3171cc910b22

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

Additional classification (cpv): 34944000 Points heating system, 45213300 Buildings associated with transport, 45230000 Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45234113 Demolition of tracks, 45234160 Catenary's construction works, 45221100 Construction work for bridges

5.1.2. Place of performance

Town: Strecke 6100 Hamburg - Berlin sowie Strecken 6401, 6441 und 6442 in Mecklenburg Vorpommern

Postcode: 60526

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 09/11/2024

Duration end date: 30/05/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Ergänzend zur vorstehenden Beschreibung der wesentlichen Leistungen dieses Vergabeloses stellen wir Ihnen für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb den Teil der Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung, der für die Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren benötigt wird. Bitte downloaden Sie sich die beiden Dateien: Leistungsbeschreibung öT.zip sowie Vertragsunterlagen öT.zip. Angaben zum Ort der Ablage dieser Unterlagen: siehe Ziffer 5.1.11 dieser Veröffentlichung. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Instandsetzung (IS) Gleise / Weichen (AVI) Konstruktiver Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Spannbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Eisenbahn- und Straßenüberführungen–Stahl Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Stützbauwerke Elektrische Weichenheizanlagen: Mittel- und Niederspannung Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Planung E-Technik: Planung elektrischer Weichenheizanlagen Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 1,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: DB Bahnbau Gruppe GmbH

Tender:

Tender identifier: 20241013006 - Los: 3

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

The tender was ranked: yes

Rank of the tender: 1

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - DB Bahnbau Gruppe GmbH

Date on which the winner was chosen: 13/11/2024

Date of the conclusion of the contract: 15/11/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: efc90732-a542-4968-a239-6a2aab49f241-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - DB Bahnbau Gruppe GmbH

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 168 - Der AN, welcher bereits vor Ort ist, führt auch die üblichen vertraglich geschuldeten Leistungen zum Kabeltiefbau durch. Er hat die dafür erforderlichen Geräte und Facharbeiter bereits vor Ort. Diese können die zusätzlichen Leistungen ohne Unterbrechung oder neue Anreisen mit ausführen. Würde man die Leistung an einen zusätzlichen AN

vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, sich einarbeiten und seine Leistungen in den Bauablauf der anderen AN integrieren. Warte- und Unterbrechungszeiten sind die Folge. Währenddessen könnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Bedingt dadurch würden die ohnehin knappen zeitlichen Verhältnisse nicht mehr für eine Termingerechte Fertigstellung ausreichen. Die Leistungen befinden sich auf dem kritischen Weg bezüglich der weiteren Leistungen bis hin zur IBN. Unterbrechungen können somit IBN-relevant werden, was zwingend vermieden werden sollte. Darüber hinaus würden behinderungsbedingte Mehrkosten zu erwarten sein. 190 - Der AN, welcher bereits vor Ort ist, führt auch die üblichen vertraglich geschuldeten Leistungen zum Kabeltiefbau durch. Er hat die dafür erforderlichen Geräte und Facharbeiter bereits vor Ort. Diese können die zusätzlichen Leistungen ohne Unterbrechung oder neue Anreisen mit ausführen. Würde man die Leistung an einen zusätzlichen AN vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, sich einarbeiten und seine Leistungen in den Bauablauf der anderen AN integrieren. Warte- und Unterbrechungszeiten sind die Folge. Währenddessen könnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Bedingt dadurch würden die ohnehin knappen zeitlichen Verhältnisse nicht mehr für eine Termingerechte Fertigstellung ausreichen. Die Leistungen befinden sich auf dem kritischen Weg bezüglich der weiteren Leistungen bis hin zur IBN. Unterbrechungen können somit IBN-relevant werden, was zwingend vermieden werden sollte. Darüber hinaus würden behinderungsbedingte Mehrkosten zu erwarten sein. 191 - Der AN, welcher bereits vor Ort ist, führt auch die üblichen vertraglich geschuldeten Leistungen zum Kabeltiefbau durch. Er hat die dafür erforderlichen Geräte und Facharbeiter bereits vor Ort. Diese können die zusätzlichen Leistungen ohne Unterbrechung oder neue Anreisen mit ausführen. Würde man die Leistung an einen zusätzlichen AN vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, sich einarbeiten und seine Leistungen in den Bauablauf der anderen AN integrieren. Warte- und Unterbrechungszeiten sind die Folge. Währenddessen könnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Bedingt dadurch würden die ohnehin knappen zeitlichen Verhältnisse nicht mehr für eine Termingerechte Fertigstellung ausreichen. Die Leistungen befinden sich auf dem kritischen Weg bezüglich der weiteren Leistungen bis hin zur IBN. Unterbrechungen können somit IBN-relevant werden, was zwingend vermieden werden sollte. Darüber hinaus würden behinderungsbedingte Mehrkosten zu erwarten sein. 192 - Der AN, welcher bereits vor Ort ist, führt auch die üblichen vertraglich geschuldeten Leistungen zum Kabeltiefbau durch. Er hat die dafür erforderlichen Geräte und Facharbeiter bereits vor Ort. Diese können die zusätzlichen Leistungen ohne Unterbrechung oder neue Anreisen mit ausführen. Würde man die Leistung an einen zusätzlichen AN vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, sich einarbeiten und seine Leistungen in den Bauablauf der anderen AN integrieren. Warte- und Unterbrechungszeiten sind die Folge. Währenddessen könnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Bedingt dadurch würden die ohnehin knappen zeitlichen Verhältnisse nicht mehr für eine Termingerechte Fertigstellung ausreichen. Die Leistungen befinden sich auf dem kritischen Weg bezüglich der weiteren Leistungen bis hin zur IBN. 198 - Der AN, welcher bereits vor Ort ist, führt auch die üblichen vertraglich geschuldeten Leistungen zur Leit- und Sicherungstechnik durch. Er hat die dafür erforderlichen Geräte und Facharbeiter bereits vor Ort. Diese können die zusätzlichen Leistungen ohne Unterbrechung oder neue Anreisen mit ausführen. Würde man die Leistung an einen zusätzlichen AN vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, sich einarbeiten und seine Leistungen in den Bauablauf der anderen AN integrieren. Warte- und Unterbrechungszeiten sind die Folge. Währenddessen könnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Bedingt dadurch würden die ohnehin knappen zeitlichen Verhältnisse nicht mehr für eine Termingerechte Fertigstellung ausreichen. Die Leistungen befinden sich auf dem kritischen Weg bezüglich der weiteren Leistungen bis hin zur IBN. Unterbrechungen können somit IBN-relevant werden, was zwingend vermieden werden sollte. Darüber hinaus würden behinderungsbedingte Mehrkosten zu erwarten sein.

222 - Der AN welcher die übrigen Arbeiten an der Technik im Betonschaltheus erbringt, kann ohne weitere Verzögerungen auch die Sanierungsarbeiten am Betonschaltheus ausführen, weil der AN entsprechendes Personal und Gerät bereits vor Ort hat. Würde man die Leistung an einen Dritten AN vergeben, müsste dieser zunächst gebunden werden, was Wartzeiten und Kosten für eine zusätzliche Baustelleneinrichtung mit sich bringt. Währenddessen würden die Arbeiten am Betonschaltheus ruhen. Diese Folgekosten der Vergabe an einen Dritten AN würden die eigentlichen Ausführungskosten übersteigen.

7.1.1. Change

Description of modifications: 168 - Gewerk Kabeltiefbau A3.01.06.03 – Suchschachtungen an Querungsstandorten Im Rahmen der Bauausführung wurde festgestellt, dass an den Standorten der Querungen im Baubereich von km 14,520 bis km 26,1+89 aufgrund fehlender bzw. unvollständiger Kabeleinweisungen (TK / 50 Hz) Suchschachtungen bis zu einer Tiefe von 1,00 m durchgeführt werden müssen. Der Umfang der Suchschachtungen (Kubaturen) wird im Tagesbericht erfasst und zusätzlich fotodokumentiert. 190 - Gewerk Kabeltiefbau A3.01.06.03 – Reprofilierung von Bahngräben Im Zuge der Bauausführung im Abschnitt Spandau – Brieselang (km 15,257 bis km 25,490) wurden Unklarheiten festgestellt, wodurch Festlegungen zur weiteren Bauausführung durch die Bauüberwachung erforderlich wurden. Die getroffenen Festlegungen betreffen insbesondere die Herstellung von Schotterhalterungen zur Bahngrabenregulierung. Infolge der genannten Störungssachverhalte entstehen zusätzliche Kosten durch erforderliche Personalumplanung sowie durch doppelte Anfahrten im Zusammenhang mit der abschnittsweisen Lückenschließung. 191 - Gewerk Kabeltiefbau A3.01.06.03 – Vegetationsschutzzaun Nauen Mit E-Mail von Frau Konczak vom 28.08.2025 wurde die kurzfristige Errichtung eines Vegetationsschutzzaunes entlang der Bahnböschung auf der BE-Fläche Güterbahnhof Nauen gefordert. Die Bereitstellung und Umsetzung des Vegetationsschutzzaunes erfolgt im Zeitraum vom 08.09.2025 bis voraussichtlich 19.12.2025. 192 - Gewerk Kabeltiefbau A3.01.06.03 – Rückbau Schotterhalterung Km 15,257 – Km 25,490 Im Bereich der Gleisquerung km 16,559 ist im Zuge der Planung eines Kabelschachtes Gr. V mit Einfassungsrahmen der Rückbau der bestehenden Schotterhalterung erforderlich. Aufgrund der Geländeneigung ist zusätzlich die Herstellung einer neuen Schotterhalterung hinter dem Einfassungsrahmen vorgesehen. Die Notwendigkeit der Maßnahme wurde im Rahmen einer Begehung am 14.08.2025 festgestellt und dokumentiert. Bei der Begehung mit der Bauüberwachung wurden exemplarisch 3 von insgesamt 30 Gleisquerungen geprüft und entsprechende Festlegungen getroffen. In einer nachfolgenden Begehung wurden für die weiteren Gleisquerungen Festlegungen analog zur Ausführung im Bereich km 16,559 vorgenommen. Vor diesem Hintergrund werden ergänzend zum Rückbau der Schotterhalterung bei der Gleisquerung km 16,559 weitere Rückbaumaßnahmen für Gleisquerungen im Bereich km 15,257 bis km 25,490 angezeigt. In diesem Zusammenhang wird auf die BBG-MKA Nr. 122 vom 12.09.2025 verwiesen. 198 - Gewerk LST – Umlagerung Kabeltrommeln vom Bauvorhaben Riedbahn Im Zuge des Bauprojektes ist aufgefallen, dass im Zusammenhang mit der Umlagerung von Kabeltrommeln der LST vom Bauvorhaben Riedbahn (68642 Bürstadt, In den Weißen Aspen 8) zusätzliche Aufwendungen notwendig wurden. 222 - Im Zuge der Baubesprechung wurde festgelegt, dass das Betonschaltheus bei km 47,297 zu sanieren ist. 232 - Gewerk LST A3.01.04.03 - Zusätzliche Spannbetonpfosten TP01 - TP02

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Registration number: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13
Town: Frankfurt Main
Postcode: 60327
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Country: Germany
Email: thomas.t.arndt@deutschebahn.com
Telephone: +49 3029755936
Internet address: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: DB Bahnbau Gruppe GmbH
Registration number: 7556ea6e-881d-4711-bbf4-31319620cd31
Postal address: Am Studio 1 A
Town: Berlin
Postcode: 12489
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: be92a335-ee01-4bab-b2b9-57b39a305eda - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 03/08/2026 12:28:19 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 537556-2026

OJ S issue number: 148/2026

Publication date: 04/08/2026